



CLAUS BURY
RAUMKONZEPTE

CLAUS BURY RAUMKONZEPTE

Claus Bury, geb. 1946, ist für seine begehbaren Großskulpturen, allen voran den Bitterfelder Bogen, 2006, eine rund 30 Meter hohe und 80 Meter lange begehbare Architektur, bekannt. Der international tätige Künstler zeichnet auch für die sogenannte Landungsbrücke Fellbach verantwortlich, die im Jahr 2009 der Öffentlichkeit übergeben wurde. Die 24 Meter lange Stahlskulptur, deren Rampe sechs Meter über der Wasseroberfläche endet, ist ein signifikanter Aussichts- und Orientierungspunkt am Neckar und bietet, in einer Flussschleife gelegen, fantastische Ausblicke auf den Fluss.

Die Ausstellung in der Galerie der Stadt präsentiert Modelle und Zeichnungen zur Landungsbrücke und zu verschiedenen anderen zentralen Werken des Künstlers, darunter auch die frühen Modelle, mit denen Bury an der 4. Triennale Fellbach 1989 teilgenommen hat.

Eröffnung

Donnerstag, 10. September 2020, um 19 Uhr
im Großen Saal des Rathauses Fellbach

Begrüßung

Johannes Berner
Erster Bürgermeister der Stadt Fellbach

Einführung

Dirk Allgaier
Verleger, arnoldsche Art Publishers

Der Künstler ist anwesend.



Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4
70734 Fellbach

10. September bis 22. November 2020

Eintritt frei

Öffnungszeiten

Di – So 14 – 18 Uhr

Informationen

Stadt Fellbach, Kulturamt
Tel.: (0711) 5851 364
E-Mail: kulturamt@fellbach.de
Internet: www.fellbach.de

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 55 Personen begrenzt.
Anmeldung beim Kulturamt per Telefon oder E-Mail.
Es gelten die aktuellen Regelungen zur Coronaprävention.